

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1955
der Abgeordneten Marlen Block (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 7/5349

Verfahrenszahlen am Amtsgericht Eisenhüttenstadt

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin der Justiz die Kleine Anfrage wie folgt:

Dem Landtag liegt ein Gesetzentwurf der Landesregierung zur Errichtung einer Zweigstelle des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) in Eisenhüttenstadt (Drucksache 7/5149) vor. Dabei geht es darum, dass selbständige Amtsgericht Eisenhüttenstadt organisatorisch dem Amtsgericht Frankfurt (Oder) zu unterstellen. Grund für diesen erheblichen organisatorischen Eingriff sollen stark rückläufige Verfahrenszahlen sein. Gleichzeitig sind seit vielen Jahren Baumaßnahmen im Gerichtsgebäude in Eisenhüttenstadt nur geplant.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Verfahrenseingänge in Zivilsachen gab es am AG Eisenhüttenstadt, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
2. Wie viele Verfahrenseingänge gab es am AG Eisenhüttenstadt in Familiensachen, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
3. Wie viele Bußgeldverfahren gab es am AG Eisenhüttenstadt, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
4. Wie viele Verfahrenseingänge in Strafsachen gab es am AG Eisenhüttenstadt, jeweils in den Jahren 2010, 2014, 2015 und 2016?

Zu den Fragen 1 bis 4: Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen, aus der sich die Neueingänge in Zivil-, Familien-, Bußgeld- und Strafsachen für die jeweils angefragten Jahre ergeben:

Neueingänge	Zivilsachen	Familiensachen	Bußgeldsachen	Strafsachen*
2010	405	652	156	587
2014	Nicht angefragt	Nicht angefragt	Nicht angefragt	435
2015	321	789	143	455
2016	276	395	176	381
2017	286	321	165	-
2018	265	319	101	-
2019	287	302	71	-
2020	253	297	90	-

*ab 1. Januar 2017: beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) konzentriert

5. Wie viele Strafsachen sind am AG Frankfurt (Oder) 2010, 2014, 2016, 2017 und 2018 eingegangen?

Zu Frage 5: Die Verfahrenseingänge in Strafsachen beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) lassen sich nachstehender Tabelle entnehmen:

Neueingänge	Strafsachen
2010	1.666
2014	1.432
2016	1.169
2017	1.726
2018	1.467

6. Wie viele Verfahrenseingänge gab es am AG Eisenhüttenstadt, die aufgrund des Bundespolizeigesetzes und des Brandenburgischen Polizeigesetzes zu entscheiden waren, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2017, 2019 und 2020?

Zu Frage 6: Lediglich in den Jahren 2015 und 2020 gab es jeweils ein Verfahren, das aufgrund des Bundespolizeigesetzes oder des Brandenburgischen Polizeigesetzes zu entscheiden war.

7. Wie viele Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen, Insolvenzverfahren, Vereins- und Handelsregistersachen sowie Partnerschafts- und Genossenschaftsregistersachen sind in den Jahren 2018, 2019 und 2020 beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) für den Zuständigkeitsbereich des AG Eisenhüttenstadt erfolgt?

Zu Frage 7: Das Amtsgericht Eisenhüttenstadt hat für die angefragten Verfahren keinen Zuständigkeitsbereich. Denn beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) besteht eine auf den Bezirk des Landgerichts Frankfurt (Oder) konzentrierte Zuständigkeit in Registersachen (Vereins-, Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister) und in Insolvenzverfahren. Zudem ist das Amtsgericht Frankfurt (Oder) für die Amtsgerichtsbezirke Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde/Spree zuständig in Verfahren nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung.

Es kann daher lediglich eine Schätzung erfolgen, wie viele der angefragten Verfahren auf den Zuständigkeitsbezirk des Amtsgericht Eisenhüttenstadt entfallen würden, wenn es die Konzentration nicht gäbe.

Zum Landgerichtsbezirk Frankfurt (Oder) gehören die Amtsgerichte Fürstenwalde/Spree, Bernau bei Berlin, Strausberg, Eberswalde, Bad Freienwalde (Oder), Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt. Der mit Abstand größte Arbeitsanteil bei der Bearbeitung der Insolvenz- und Registersachen entfällt auf den Randbereich Berlin. Der Anteil, der für den Gerichtsbezirk Eisenhüttenstadt bearbeitet wird, ist relativ gering und wird auf etwa 1/15 geschätzt (Fürstenwalde-3 Anteile, Bernau-3 Anteile, Strausberg-3 Anteile, Eberswalde-2 Anteile, Bad Freienwalde-1 Anteil, Frankfurt-2 Anteile und Eisenhüttenstadt-1 Anteil).

In den Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren entfällt geschätzt die Hälfte dieser Verfahren auf den Bezirk des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree. Jeweils 1/4 dieser Verfahren sind dem Bezirk des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) und dem Bezirk des Amtsgerichts Eisenhüttenstadt zuzuordnen.

Das Ergebnis der sich hieraus ergebenden Schätzungen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Gesamt 2018	Anteil 2018 AG Eisenhüttenstadt (geschätzt)	Gesamt 2019	Anteil 2019 AG Eisenhüttenstadt (geschätzt)	Gesamt 2020	Anteil 2020 AG Eisenhüttenstadt (geschätzt)
Zwangsversteigerungsverfahren*	162	41	173	43	154	39
Zwangsverwaltungsverfahren*	36	9	19	5	16	4
Insolvenzverfahren**	6450	430	5947	396	5234	349
Vereinsregister***	1108	74	1057	70	908	61
Handelsregister A+B, Genossenschafts- u. Partnerschaftsregister***	2975	186	3186	212	3202	213

*Bestand an anhängigen Verfahren

** Bestand an eröffneten Verfahren

***Anzahl der zum Register eingereichten Urkunden

8. Wie hoch war der richterliche Personalbedarf am AG Eisenhüttenstadt in Arbeitskraftanteilen (AKA), jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
9. Wie hoch war der tatsächliche Personalbestand an Richterinnen und Richtern in AKA am AG Eisenhüttenstadt, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
10. In welchem Umfang ist in den Jahren 2010 bis 2020 der Einsatz von Proberichterinnen und Proberichter im AG Eisenhüttenstadt erfolgt?

11. Wie hoch war der Personalbedarf im nichtrichterlichen Bereich am AG Eisenhüttenstadt in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?
12. Wie hoch war der tatsächliche Personalbestand im nichtrichterlichen Bereich am AG Eisenhüttenstadt, jeweils in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?

Zu den Fragen 8, 9, 11 und 12: Der besseren Übersichtlichkeit halber werden die Fragen 8, 9, 11 und 12 gemeinsam beantwortet. Im Anschluss erfolgt die Antwort auf die Frage 10.

Der Personalbedarf und der tatsächliche Personalbestand im richterlichen und nichtrichterlichen Bereich für die Jahre 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 stellen sich wie folgt dar:

Personalbedarf und Personalbestand Amtsgericht Eisenhüttenstadt

Personalbedarfsberechnung (PBB) auf Basis der Geschäftszahlen des Vorjahres	Personalbestand	Richterlicher Dienst**	
		Personalbedarf (AKA)	Personalbestand* (AKA)
im Jahr	im Jahr		
2011	2010	5,26	6,10
2016	2015	5,66	6,23
2017	2016	3,11	6,00
2018	2017	3,13	5,02
2019	2018	3,16	4,75
2020	2019	2,94	4,44
2021	2020	3,32	4,08

*Personalbestand 2010 zum Stichtag 31.12.; ab 2015 durchschnittlicher Personalbestand

PBB auf Basis der Geschäftszahlen des Vorjahres	Personalbestand	Gehobener Dienst		Mittlerer und Schreibdienst		Justizwachtmeisterdienst	
		Personalbedarf (AKA)	Personalbestand* (AKA)	Personalbedarf (AKA)	Personalbestand* (AKA)	Personalbedarf (AKA)	Personalbestand* (AKA)
im Jahr	im Jahr						
2011	2010	6,83	7,28	13,74	17,13	2,28	2,88
2016	2015	6,76	6,83	12,42	14,06	2,89	2,88
2017	2016	6,20	6,88	10,88	12,72	2,43	2,88
2018	2017	6,01	7,31	10,39	12,43	2,26	3,00
2019	2018	6,15	7,27	10,76	11,80	2,00	2,49
2020	2019	5,53	6,52	9,69	12,38	2,30	2,88
2021	2020	5,52	5,98	10,63	12,57	2,47	2,88

*Personalbestand 2010 zum Stichtag 31.12.; ab 2015 durchschnittlicher Personalbestand

Die Personalbedarfsberechnung nach Einführung von PEBB§Y wurde erstmals im Jahr 2011 auf der Basis der Geschäftszahlen 2010 vorgenommen. Für die anderen Jahre gilt das entsprechend. Der Personalbedarfsberechnung liegen damit stets die Zahlen des Vorjahres zugrunde. Dem errechneten Personalbedarf wird daher der Personalbestand des Vorjahres gegenübergestellt, um die Belastung zu ermitteln. Beispielsweise sind in der letzten Zeile der Tabellen die Personalbedarfsberechnung des Jahres 2021, basierend auf den Geschäftszahlen des Jahres 2020, und der Personalbestand des Jahres 2020 gegenübergestellt.

Zu Frage 10: Der Einsatz von Proberichterinnen und -richtern im Amtsgericht Eisenhüttenstadt ist in der nachfolgenden Übersicht in AKA dargestellt:

Einsatz von Proberichterinnen und -richtern im Amtsgericht Eisenhüttenstadt in den Jahren 2010 bis 2020

Jahr	2010	2011 bis 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalbestand* Proberichter/innen in AKA	0,10	0,00	1,00	0,95	1,19	0,81	1,38

* Personalbestand 2010 zum Stichtag 31.12.; ab 2015 durchschnittlicher Personalbestand

13. Wie hat sich der Krankenstand am AG Eisenhüttenstadt in den Jahren 2010, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 entwickelt?

Zu Frage 13: Die Entwicklung des Krankenstandes am Amtsgericht Eisenhüttenstadt für die in der Frage näher bezeichneten Jahre lässt sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Krankentage im Jahr	Alle Dienste (Richterlicher Dienst, Gehobener Dienst, Mittlerer und Schreibdienst, Justizwachmeisterdienst)
2010	404*
2015	798
2016	822
2017	606
2018	822
2019	820
2020	524

*bis zum 1. Januar 2014 wurden die Krankentage der Richter eines Amtsgerichts nicht separat erfasst, sondern für den gesamten Landgerichtsbezirk erhoben

14. Welche Sanierungsmaßnahmen sind am AG Eisenhüttenstadt geplant, seit wann gibt es diese Planungen und wann soll deren Umsetzung tatsächlich erfolgen?

Zu Frage 14: Die seit dem 1. Januar 2017 bestehende Übertragung der Strafsachen des Amtsgerichts Eisenhüttenstadt auf das Amtsgericht Frankfurt (Oder) eröffnet die Möglichkeit, die freiwerdenden Flächen für das in einer privaten Anmietung untergebrachte Grundbuchamt zu nutzen. Dazu sind Umbauten und umfassende Sanierungsarbeiten erforderlich. Auch die ebenfalls in einer privaten Unterbringung angesiedelten Sozialen Dienste der Justiz, Dienstsitz Eisenhüttenstadt, können nach Errichtung eines Erweiterungsbaus des Gerichts in dem Komplex untergebracht werden. Seit 2020 finden dazu Beratungen und Machbarkeitsstudien statt. Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen rechnet mit einer Bauzeit bis Dezember 2026.